

Die vier Kompetenzbereiche eines Trainers

Fachkompetenz

- Wissen über Historie, Regeln, Begriffe und Definitionen.
- Zusammenhänge erkennen können, in einer Disziplin erworbenes Wissen und Können sowie gewonnene Einsichten in Handlungszusammenhängen anwenden können
- Wissen verknüpfen und zu sachbezogenen Urteilen heranziehen können.

Methodenkompetenz, umfasst jene Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um:

- Arbeitsschritte zielgerichtet zu planen und anzuwenden und dabei rationell zu arbeiten
- Lernstrategien zu entwickeln
- unterschiedliche Arbeitstechniken und Verfahren sachbezogen und situationsgerecht anzuwenden (Hypothesen bilden, Arbeiten mit Modellen, etc.)
- Informationen zu beschaffen (auch mittels neuer Medien), zu speichern, in ihrem spezifischen Kontext zu bewerten und sachgerecht aufzubereiten
- Probleme und Problemsituationen zu erkennen, zu analysieren und flexibel verschiedene Lösungswege zu erproben und situationsgerecht Problemlöse-Strategien anzuwenden
- Ergebnisse zu strukturieren und zu präsentieren (Präsentationstechniken, Visualisierung, Medienwahl und -einsatz).

Fachkompetenz

Methodenkompetenz

Selbstkompetenz

Sozialkompetenz



Selbstkompetenz, definiert sich über:

- die Leistungsbereitschaft
- das Erkennen und Einschätzen eigener Stärken und Schwächen (Selbstreflexion)
- die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und entsprechend zu handeln
- sich selbst Arbeits- und Verhaltensziele zu setzen
- zielstrebig und ausdauernd zu arbeiten
- Sorgfalt, Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Anstrengungsbereitschaft.
- Die Fähigkeit mit Misserfolgen umgehen zu können
- die Bereitschaft, Hinweise anderer aufzugreifen, Hilfe anzunehmen und Hilfe zu leisten

Sozialkompetenz, umfasst die Bereitschaft und die Fähigkeit,

- mit anderen gemeinsam zu lernen und arbeiten
- Verantwortung wahrzunehmen
- solidarisch und tolerant zu handeln
- anderen einfühlsam zu begegnen
- sich an vereinbarte Regeln zu halten, sich einordnen, aber auch leiten zu können
- offen auf andere zuzugehen, eine positive Grundhaltung anderen gegenüber zu haben
- Partner- und situationsgerecht zu handeln
- mit Konflikten angemessen umzugehen